

Worin besteht die spezifische Evidenz metapherngeleiteter Literaturreflexion? Was leisten poetologische Metaphern? Wie werden mit ihnen diskursive Grenzen des Literarischen gezogen und überschritten? Funktioniert das <figurative Wissen> von Literatur

diskurs- und gattungspoetologisch unterschiedlich? Und worin liegt die epistemische Verheissung bestimmter Metaphern des Literarischen, dass sie als Methodenmetaphern auf der Metaebene wiederkehren?

Die Tagung zielt auf eine Historische Metaphorologie des Literarischen, die weniger die typologische Erfassung poetologischer Metaphern in den Vordergrund stellt als die konsequente Verbindung von Form- und Funktionsaspekten.

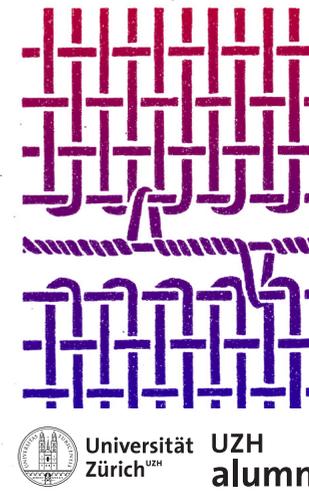
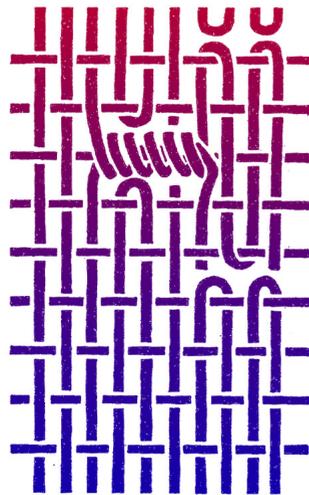
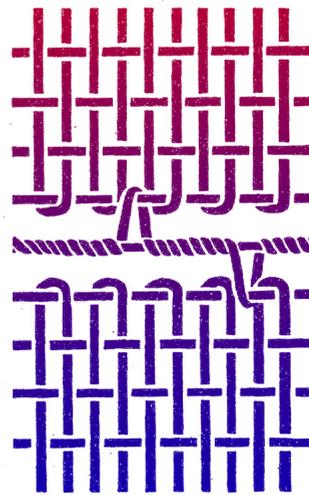
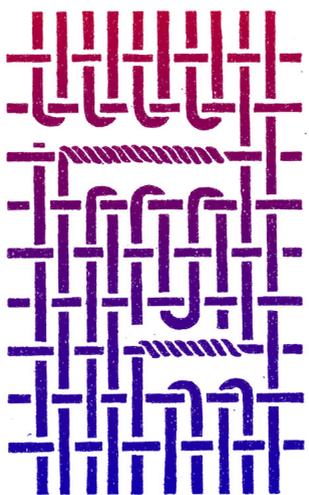
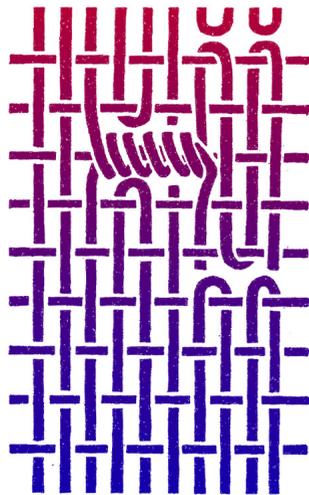
METAPHERN DES LITERARISCHEN

INTERNATIONALE TAGUNG
UNIVERSITÄT ZÜRICH

15.–17. JUNI 2023

ORT
KO2-F-152
Karl Schmid-Strasse 4

KONTAKT
sekretariat-literatur@
ds.uzh.ch
www.ds.uzh.ch



Donnerstag, 15. 6. 2023

ab 13.00

Kaffee

13.30

Begrüßung und Einführung
Susanne Köbele, Christian
Kiening, Mireille Schnyder

14.00

Sonja Glauch (Erlangen)
Reim/Leim: eine ambivalen-
te(?) poetologische Metapher
der höfischen Literatur

15.00

Kaffee

15.30

Bernhard Huss (FU Berlin)
Drei Kronen an der Wiege
der Dichtung. Metapher und
Poetologie im Trecento

16.30

Karin Westerwelle (Münster)
Metaphorologische Reflexionen
über Unordnung und Ordnung
in den ‹Essais› Montaignes

18.00

Apéro riche
Ort: Dachterrasse des
Deutschen Seminars

20.00

Öffentliche Lesung
Gomringer liest Gomringer
Ort: Theater Stok, Hirschen-
graben 42, 8001 Zürich

12.00

Mittagessen

14.00

Cornelia Herberichs (Freiburg i. Ü.)
Arbeit an der Allegorie. Meta-
phern der Hoheliedexegese

15.00

Bruno Quast (Münster)
Ruminatio als literarisches Verfah-
ren. Bruder Philipps ‹Marienleben›

16.00

Kaffee

16.30

Susanne Reichlin (LMU München)
Do het er ain mitleiden mit dem bild.
Die Vulnerabilität von Marienbildern
und ihr literarischer Reflexionsraum

17.30 Uhr

Almut Suerbaum (Oxford)
Das geistliche Blumenkranz-Lied
aus dem ‹Liederbuch der Anna
von Köln› im Kontext von Kranz-
metaphorik und Gebetspraxis

19.30

Abendessen

Samstag, 17. 6. 2023

09.30

Julia Weitbrecht (Köln)
daz was âne aventiure: Jagd und
Erzählung in Gottfrieds Tristan

11.30

Schlusspodium
und Wegzehrung

10.30

Dirk Niefanger (Erlangen)
Milch statt starker Speise und
überzuckerte Pillen. Barock-
metaphern des Literarischen

Freitag, 16. 6. 2023

10.00

Maximilian Benz (Bielefeld)
Bilder einer unbegriffenen
Relation. Metaphorologische
Rekapitulationen des Verhält-
nisses von literarischem Text
und soziohistorischem Kontext

11.00

Niklaus Largier (Berkeley)
Milch und Brot. Figuratives Wissen
und rhetorische Amplifikation in
Bernhards Hohelied-Predigten

Moderation

Björn Buschbeck, Julia Frick, Tim
Huber, Kathia Kohler, Sarah Möller,
Coralie Rippl, Thomas Wismer,
Laura Velte

Konzept

Christian Kiening,
Susanne Köbele,
Mireille Schnyder